

die sich zu allen Zeiten als Vorkämpfer für Freiheit, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt erwiesen haben, setzen den verstärkten antikommunistischen Kampagnen der Gegner ihr auf einen dauerhaften Frieden und die Sicherheit der Völker gerichtetes Kampfprogramm entgegen. Jörgen Jensen bekräftigte den Standpunkt seiner Partei, daß die Erfolge des realen Sozialismus von entscheidender Bedeutung für die revolutionäre Veränderung der Welt sind und eine wesentliche Unterstützung des Kampfes der Arbeiterbewegung in kapitalistischen Staaten darstellen.

Der Generalsekretär des ZK der SED informierte über die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED und die breite Massenbewegung zur Vorbereitung des X. Parteitages. Dabei betonte er, daß die schöpferische Anwendung des Marxismus-Leninismus, die Stärkung der führenden Rolle der Partei der Arbeiterklasse, die enge Verbindung von Partei und Volk, die breite sozialistische Demokratie und das feste Bündnis mit der Sowjetunion Voraussetzungen sind, um die auf das Wohl des Volkes gerichtete Politik erfolgreich fortzuführen.

Jörgen Jensen berichtete über die Verwirklichung der Beschlüsse des XXVI. Parteitages der Kommunistischen Partei Dänemarks. Sie orientieren auf den Kampf der dänischen Kommunisten gegen die Abwälzung der Lasten der verschärften kapitalistischen Krise auf die Arbeiterklasse, gegen erhöhte Rüstungslasten, für demokratische Veränderungen im Interesse der Werktätigen.

Die Vertreter der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei Dänemarks würdigten die engen, brüderlichen Beziehungen zwischen beiden Parteien, die durch internationalistische Solidarität und gegenseitiges Vertrauen gekennzeichnet sind. Sie vereinbarten Schritte zur weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit.

Berlin, den 28. November 1980

**Gemeinsames Kommuniqué
über den Besuch einer Delegation des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
in der Syrischen Arabischen Republik**

Auf Einladung der Nationalleitung der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei (ASBP) weilte eine Delegation der SED unter Leitung des Mitglieds des Politbüros und Sekretärs des ZK Gerhard Grüneberg vom 22. bis 28. November 1980 in der Syrischen Arabischen Republik zu einem freundschaftlichen Besuch.